



Foto: privat

Die Studierenden profitierten von der guten Verbindung des Institutes für Medienwissenschaften zu den Internationalen Kurzfilmtagen Oberhausen: Oliver Flothkötter, Tanja Wickenkamp, Maximilian Steudel, Karolina Kulinski, Franziska Ewigleben, Juuli Eckstein und Elisabeth Herick (v. l.).

Oberhausen trifft Paderborn

Kurzfilm statt kurz mal 'nen Film!

Ein schon fast traditionelles Projekt geht mit diesem Titel einher, das auf die langjährige Kooperation des Instituts für Medienwissenschaften der Universität Paderborn mit den Internationalen Kurzfilmtagen Oberhausen zurückgeht. Jahr für Jahr bekommen Paderborner Studierende unter der Leitung von Prof. Dr. Annette Brauerhoch die Gelegenheit, eines der bekanntesten Kurzfilmfestivals und somit Filme verschiedenster Genres in den Sälen der Oberhausener Lichtburg mitzuerleben und diese anschließend film- und kulturgeisteerten Paderborner im Rahmen eines eigens programmierten Kurzfilmabends zu präsentieren.

Die Kurzfilmtage

Auch im Frühjahr 2013 fand sich das sechste Jahr in Folge eine Gruppe interessierter Studierender zu den Kurzfilmtagen in Oberhausen ein. Unter dem Motto „Flatness – Kino nach dem Internet“ sahen wir Filme unterschiedlicher Kategorien auf insgesamt vier Leinwänden und tauschten uns bereits während dieser Tage täg-

lich über das Erlebte aus. Nicht selten stellten wir dabei fest, dass Kommilitonen Filme subjektiv ganz anders interpretiert hatten, was zu neuen Überlegungen und konstruktiven Diskursen anregte. Einig waren wir uns in der Regel über die Qualität der Programme und Wettbewerbe, wohingegen sich bei konkreten Filmen schnell divergierende Meinungen zeigten.

Und los geht's

Nach einer kurzen nachbereitenden Sitzung begannen wir schließlich mit der selbstständigen Planung der Kurzfilmnacht. In Anlehnung an den Projektbericht unserer Vorgänger entschieden wir uns, zunächst pragmatische Aufgabenbereiche zu definieren und Zuständigkeiten zu benennen. Dabei war uns besonders wichtig, dass alle Studierenden ihren Interessen entsprechende Tätigkeiten zugeordnet bekamen. Um die Zusammenarbeit zu stärken und die Verantwortung möglichst gerecht zu verteilen, arbeiteten wir in Zweierteams. Einzig an der Filmauswahl sollten alle Mitglieder des Seminars beteiligt werden, da dies die ‚Identität‘ der Kurzfilmnacht maßgeblich prägen würde.

Alle packen mit an

Die Aufgabenverteilung innerhalb unserer Gruppe gliederte sich wie folgt: Oliver Flothkötter war über den gesamten Zeitraum der Ansprechpartner für das Cineplex und moderierte als männlicher Part den Filmabend. Maximilian Steudel kümmerte sich um die Gestaltung des Erscheinungsbildes. Neben dem Plakat, dem Flyer sowie dem Programmheft designte sowie programmierte er die Veran-

Institut für Medienwissenschaften



An einem Abend wurden die ganz persönlichen Highlights gezeigt.

staltungs-Webseite. Franziska Ewigleben schrieb mit an den Programmtexten, half am Filmabend in der Technik und kümmerte sich vorab um die Filmbeschaffung und den Kontakt zu Oberhausen. Juuli Aliisa Eckstein übernahm zum einen die Moderation des Abends, zum anderen ging sie zusammen mit Karolina Kulinski die Suche nach möglichen Sponsoren für

unseren Filmabend an. Karolina kümmerte sich zusätzlich noch um die Pressearbeit sowie Social Media. Elisabeth Herick brachte sich bei der Realisierung der Plakate und Flyer ein. Auch bei der Technik am Abend wirkte sie mit. Tanja Wickenkamp schrieb einige der Programmtexte und nahm sich unterstützend dem Aufbau der Website an. Jannu Dak-

des, eine Austauschstudentin aus Spanien, half beim Aufbau der Webseite sowie ihrer Inhaltserstellung.

Die Kurzfilmnacht

Nach sechs Monaten Vorbereitungszeit fand unsere Kurzfilmnacht im Paderborner Cineplex statt. Ab 20.30 Uhr öffneten sich die Pforten für gut 120 Zuschauer, die allesamt gekommen waren, um unsere ganz persönlichen Highlights der 59. Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen zu genießen. Ob Musikvideo oder Dokumentation, ob aufsehenerregende Animation oder surreale Komik – die Filme unterhielten mit elektronischen Beats, überraschenden Bildmontagen, scharfer Kritik und boten vielseitige Einblicke in ein Format, das üblicherweise nur auf Festivals beheimatet ist. Der Abend war ein voller Erfolg – und wir sind stolz darauf! Zudem sind wir sehr dankbar, ein solch spannendes Praxisprojekt, das weit über das Curriculum hinausgeht, belegt haben zu können. Denn neben wissenschaftlicher Arbeit sind es vor allem diese Momente, die uns auf das Berufsleben vorbereiten. Die Möglichkeit der Herausbildung von Organisationstalent, Begeisterungsfähigkeit, Leidenschaft und Teamwork ist in diesem Seminar mehr als gegeben.

Karolina Kulinski

Kontakt:

Prof. Dr. Annette Brauerhoch
Fakultät für Kulturwissenschaften
Institut für Medienwissenschaften
05251 60-3285
ab676@upb.de

KURZ FILM NACHT

14.11. Cineplex 20.30 Uhr

POPCORN

Oberhausen trifft Paderborn

Studierende der Fachhochschule Paderborn präsentieren die Highlights der 59. Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen. Ob Musikvideo, süß-schwarze Animation oder bizarre Komödie? 12 Filme unterhalten mit elektronischen Beats, überraschenden Bildmontagen, scharfer Kritik und bunter verspieliger Endlichkeit in ein Formate, das üblicherweise nur auf Festivals beheimatet ist.

> www.oberhaustriftpaderborn.de
Ticket abholbar bei Cineplex, 60 Minuten vor Beginn. Telefonisch unter 05251 - 28 96 66

Vorverkauf: 5,50 Euro
Abendkasse: 6,00 Euro

Fachhochschule Paderborn
CINEPLEX PADERBORN
firum